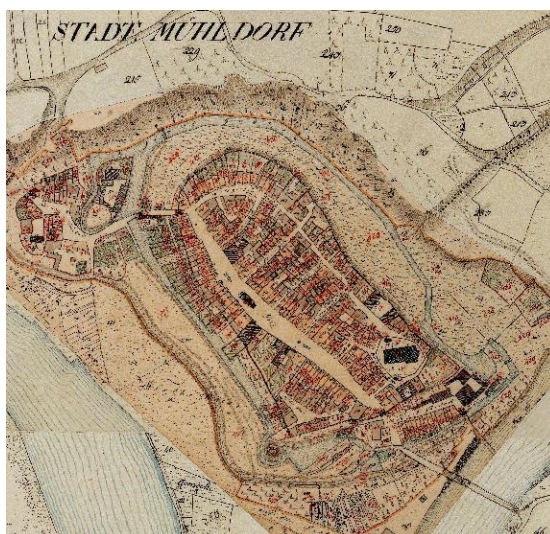


Gemeinde

## Mühldorf a.Inn



Mühldorf a.Inn. Uraufnahme 1808-1864 (Ausschnitt).  
Copyright Bayerische Vermessungsverwaltung (CC BY-ND 3.0 DE)

Gemäß der Forschungsarbeit von [Israel Schwierz](#) (\*1943) existierte im 14. oder 15. Jahrhundert eine jüdische Gemeinde. Außer dem sicheren Wissen um das Bestehen gibt es heute keinerlei feststellbaren Spuren mehr. Mit dem 1861 neu gewonnenen Recht auf Freizügigkeit lebten bis in die 1930er Jahre immer nur vereinzelt jüdische Personen in Mühldorf, sodass kein Gemeindeleben entstehen konnte. An die Gräueltaten der NS-Diktatur erinnert auf dem kommunalen Friedhof ein [KZ-Friedhof und Gedenkstätte](#). Nach Ende des Zweiten Weltkriegs richtete die US-Militärverwaltung ein "Camp" für jüdische DPs (Displaced Persons) aus den befreiten Lagern im östlichen Europa ein. Im Mai 1946 lebten dort 154 Personen. Im nahe gelegenen [Aschau a.Inn](#) wurde dazu ein "Children's Camp", ein Kinderlager für elternlose Minderjährige eingerichtet.

### Bevölkerung

Jahr	1910
Gesamt	4472
Katholisch	4339
Protestantisch	128
Jüdisch	4
Sonstige	1

### Literatur

K. statistisches Landesamt: Gemeindeverzeichnis für das Königreich Bayern. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 und dem Gebietsstand von 1911. München 1911 (= Hefte zur Statistik des Königreichs Bayern 84), S. 25.

Israel Schwierz: Steinernen Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S.

Friedhof

## Mühldorf am Inn - KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Friedhof/Gedenkstätte Mühldorf a. Inn, 2021.  
Copyright Cornelia Jahn, München

Das Denkmal befindet sich gegenüber dem christlichen Friedhof. Das Gelände ist durch eine Hecke eingezäunt. Es trägt die Inschrift: „Den Opfern der Gewalt 1933-1945 +“. Auf den Rasenflächen beiderseits des Weges stehen symbolische Grabsteine mit Davidsternen und Kreuzen. Auf einer Tafel ist vermerkt: "Ehrenfriedhof für 480 Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die meisten von ihnen starben in den Jahren 1944/45 durch die unmenschlichen Lebensbedingungen beim Arbeitseinsatz für die Rüstungsindustrie in den Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau im Landkreis Mühldorf am Inn".



KZ-Friedhof/Gedenkstätte Mühldorf a. Inn, 2021.  
Copyright Cornelia Jahn, München

KZ-Friedhof/Gedenkstätte Mühldorf a. Inn, 2021.  
Copyright Cornelia Jahn, München

KZ-Friedhof/Gedenkstätte Mühldorf a. Inn, 2021.  
Copyright Cornelia Jahn, München





KZ-Friedhof und Gedenkstätte Mühldorf a. Inn  
Copyright Anton Brandl, München

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Mühldorf a. Inn  
Copyright Anton Brandl, München

## Adresse

Ahamerstraße, 84453 Mühldorf am Inn

## Wegbeschreibung

Neben der Freiwilligen Feuerwehr, Parkmöglichkeit unmittelbar rechts des jüdischen Friedhofs.

## Literatur

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 100-104.